

# Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover 2021 -2027

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) lebt eine Willkommenskultur für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und Beschäftigte und möchte diese stetig weiter ausbauen.

Mit der Teilnahme am Erasmusprogramm wird eine weitere Öffnung der Tierärztlichen Hochschule Hannover für ausländische Studierende und Gäste und somit eine Verbesserung des gegenseitigen Verstehens und kooperativen Handelns erreicht. Die eigene Universität ist in diesem Zusammenhang sowohl gebend als auch nehmend, so dass alle Beteiligten profitieren können. Es ist daher ein hochrangiges Ziel der Tierärztlichen Hochschule Hannover, auf dem Weg der Internationalisierung weiter voranzuschreiten, wozu auch die Teilnahme am Erasmusprogramm gehört.

Die veterinärmedizinische Ausbildung in Europa wird durch die *European Association of Establishments for Veterinary Education* (EAEVE) harmonisiert und standardisiert. Die Tierärztliche Hochschule (TiHo) ist akkreditiertes Mitglied in der EAEVE. Durch diese Akkreditierung wird der sehr hohe Standard der Ausbildung an der TiHo deutlich. Auch unsere Partner-Universitäten im Erasmusprogramm sind Mitglied in der EAEVE. Durch die EAEVE wurde bereits eine große Harmonisierung der veterinärmedizinischen Ausbildung im Europäischen Bildungsraum ermöglicht. Die Zusammenarbeit der europäischen veterinärmedizinischen Bildungsstätten kann durch die Leitaktionen 1 und 2 des Erasmusprogramms ideal unterstützt werden. Bereits jetzt herrscht ein großes gegenseitiges Vertrauen in die Qualität der Ausbildung der Partneruniversitäten. Die TiHo unterstützt den Bolognaprozess und die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Bildungsraumes. Daher gewährleistet die TiHo die gegenseitige Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen und absolvierten Lernzeiten an unseren Partner-Universitäten.

Nicht nur unsere Studierenden im Studiengang Tiermedizin, auch die Studierenden der Fachrichtung Biologie und die Studierenden in unseren drei PhD-Studiengängen werden weiterhin durch die Möglichkeiten der Erasmus-Austausche stark profitieren. Die TiHo möchte die Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen aller ihrer Studierenden und ihrer Mitarbeiter noch weiter ausbauen. Dazu bietet uns das Erasmusprogramm hervorragende Möglichkeiten.

Folgende Ziele möchten wir durch die Teilnahme am Erasmus Programm erreichen:

- Durch die Teilnahme an Kooperationsprojekten (z.B. durch strategische Partnerschaften) soll der Erfahrungsaustausch mit ausländischen Hochschulen und Unternehmen ermöglicht und noch weiter verbessert werden.
- Die Individualmobilitätsprojekte des Erasmusprogramms ermöglichen es uns, unseren Hochschulangehörigen die größtmögliche Unterstützung bei der Planung und Förderung ihrer Auslandsaufenthalte zu gewähren.
- Wir möchten unsere Absolventen mithilfe des Erasmusprogramms auf die Chancen und Herausforderungen eines internationalen Arbeitsmarktes vorbereiten.
- Die Sprach- und interkulturellen Kompetenzen der Hochschulangehörigen sollen durch die Teilnahme an Erasmusmobilitäten weiter gefördert werden.
- Die TiHo möchte aktiv die Bildung einer Europäischen Identität fördern.